

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Wolters Kluwer Deutschland Information Services GmbH (AGB-WKDIS) für anwalt24.de

I. Anwendung; Vertragsschluss

1. Die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB-WKDIS) gelten für alle Vertragsverhältnisse zwischen der Wolters Kluwer Deutschland Information Services GmbH (nachstehend WKDIS genannt) und ihren Kunden **bezüglich der Produkte des anwalt24 Dienstes**.
2. Kunde können ausschließlich im In- oder/und Ausland zugelassene Rechtsanwälte oder Rechtsanwältinnen sein. Der Kunde ist verpflichtet, auf Verlangen von WKDIS unverzüglich eine Kopie der Zulassungsurkunde zu übersenden, bzw. die Zulassung auf andere, ebenso geeignete Art nachzuweisen.
3. Der Vertrag zwischen dem Kunden und WKDIS kommt mit der Annahme des Vertragsangebotes durch WKDIS oder mit der Einrichtung der Dienstleistung zustande.
4. Alle Angebote sind freibleibend. Es gilt die jeweils aktuelle Preisliste.
5. Der Kunde ist berechtigt, einen Vertrag mit WKDIS innerhalb von 14 Tagen zu widerrufen. Innerhalb dieser Frist hat er WKDIS entweder einen Widerruf schriftlich an die Adresse Wolters Kluwer Deutschland Information Services GmbH, Feldstiege 100, 48161 Münster oder per E-Mail an die E-Mail Adresse info@anwalt24.de zu schicken. Der Zeitpunkt der Absendung ist entscheidend für die Wahrung der Frist.

II. Vertragsgegenstand

1. WKDIS stellt nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen unter dem Service auf www.anwalt24.de ein Profil des Kunden dar, dessen Inhalt dieser selbst anhand der Vorgaben durch WKDIS erstellt. Das Profil wird über die Suchergebnisse verlinkt. Die Reihenfolge der Profile innerhalb der Trefferliste erfolgt folgendermaßen: Premium Einträge erscheinen vor Top- und diese wiederum vor Web-Einträgen. Innerhalb der verschiedenen Kategorien wird die Reihenfolge zufällig vergeben.

2. Die Gestaltung des Profils bleibt WKDIS vorbehalten.

3. WKDIS ist während der Laufzeit dieses Vertrages nach schriftlicher Vorankündigung mit einer Frist von einem Monat berechtigt, die URL-Adresse der Website www.anwalt24.de zu ändern, solange und soweit die Vertragsleistungen nach Maßgabe dieser Bestimmungen im Übrigen erhalten bleiben.

III. Haftung

1. WKDIS haftet unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Die Haftung von WKDIS für die leicht fahrlässige Verletzung von vertragswesentlichen Pflichten ist beschränkt auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden. Im Übrigen ist eine Haftung von Seiten WKDIS wegen leichter Fahrlässigkeit ausgeschlossen. Dies gilt sinngemäß für eine Haftung von WKDIS für gesetzliche Vertreter und Erfüllungsgehilfen.
2. Diese Haftungsbeschränkung gilt sowohl für vertragliche wie auch für deliktische Ansprüche. Ansprüche des Kunden gegen WKDIS aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben von dieser Regelung unberührt.
3. Durch höhere Gewalt, nicht von WKDIS zu vertretende Betriebsstörungen oder nicht von WKDIS zu vertretende technisch unvorhersehbare Umstände begründete zeitweilige Unterbrechungen der Dienstleistungen begründen keine Haftung von WKDIS. WKDIS haftet nicht für die korrekte Funktion von Infrastrukturen oder Übertragungswegen des Internets oder eines Kundennetzwerkes, die nicht im Verantwortungsbereich von WKDIS oder deren Erfüllungsgehilfen liegen.
4. Eine verschuldensunabhängige Haftung nach § 536 a BGB bezüglich anfänglicher Mängel des Webservers wird ausdrücklich ausgeschlossen.

5. Der Kunde ist verpflichtet, angemessene Maßnahmen zur Schadensabwehr und Schadensminderung zu treffen. Der Kunde ist insbesondere verpflichtet, auf seinen EDV-Systemen handelsübliche Schutzmaßnahmen gegen Systembeschädigungen und Datenverluste zu treffen, insbesondere geeignete Virenschutzprogramme zu installieren und regelmäßige Datensicherungen durchzuführen.

6. WKDIS haftet nicht für den etwaigen Ausfall der Funktionsfähigkeit und Störungsfreiheit von Telekommunikationsleitungen, die durch ihn oder Dritte, insbesondere der Internet-Service-Provider, betrieben werden. Der Anbieter haftet nicht für den Ausfall der Funktionsfähigkeit der Telekommunikationsverbindung zu den vertragsgegenständlichen Servern, bei Stromausfällen und bei Ausfällen von Servern, die nicht in seinem Einflussbereich stehen.

IV. Pflichten des Kunden

1. Der Kunde wird keinerlei Inhalte – weder auf seiner eigenen Website, noch für die bei anwalt24 erscheinenden Inhalte – bereitstellen, deren Veröffentlichung, Verbreitung und Zugänglichmachung gegen gesetzliche Bestimmungen, insbesondere urheber-, marken-, wettbewerbs-, straf- und datenschutzrechtliche Regelungen oder das anwaltliche Berufsrecht verstößt. Der Kunde ist für die Inhalte seiner Website in Bezug auf seine Tätigkeit als Rechtsanwalt/in bzw. Rechtsanwaltskanzlei allein verantwortlich und verpflichtet sich, diese sorgfältig auf ihre Rechtmäßigkeit zu überprüfen.

2. Der Kunde ist auch für den Inhalt von Websites verantwortlich, zu denen er mittels Hyperlink von seiner Website aus eine Zugriffsmöglichkeit eröffnet, sofern er die Haftung nicht selbst begrenzt.

3. Besteht ein hinreichender Verdacht, dass in dem Profil oder auf der Website des Kunden rechtswidrige Inhalte bereit gehalten werden, ist WKDIS berechtigt, das Profil des Kunden bis zum Nachweis der Rechtmäßigkeit durch den Kunden zu unterbrechen oder andere geeignete Maßnahmen zu ergreifen.

4. Der Kunde wird WKDIS von sämtlichen Ansprüchen Dritter sowie von sämtlichen Kosten, die im Zusammenhang mit einer Verletzung seiner Pflichten aus Ziffer IV entstehen, freistellen.

V. Zugriffszeiten

WKDIS ist berechtigt, den Service ganz oder teilweise zu unterbrechen, sofern zwingende Wartungs- oder Instandhaltungsarbeiten an den Servern o.ä.. WKDIS wird sich nach Kräften bemühen, Ausfallzeiten und Wartungszeiträume zu anderen Zeiten als werktags von 8:00 bis 20:00 Uhr (MEZ) zu terminieren und diese so gering wie möglich zu halten.

VI. Zahlung

1. Alle Rechnungen sind innerhalb von 14 Tagen nach Zugang ohne Abzüge zur Zahlung fällig.

2. Die Abrechnung der Leistung erfolgt jeweils im Voraus für ein volles Kalenderjahr. In der ersten Rechnung wird der anteilige Betrag bis zum Ende des laufenden Kalenderjahres berechnet.

3. Sofern nicht anders vereinbart, werden sämtliche Beiträge und Gebühren im Bankeinzugsverfahren vom Konto des Kunden abgebucht, wobei die erste Abbuchung ca. 14 Tage nach Vertragsschluss erfolgt.

VII. Vertragsdauer, Kündigung

1. Sofern nicht anders vereinbart, läuft der Vertrag ab Bereitstellung der Vertragsleistungen zunächst bis zum Ende des laufenden Kalenderjahres. Die Laufzeit des Vertrages verlängert sich jeweils automatisch um ein (1) weiteres volles Jahr, sofern der Vertrag nicht von einer der Parteien unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von vier (4) Wochen zum Ende eines Vertragsjahres schriftlich gegenüber der anderen Partei gekündigt wird.

2. Etwaige Preisänderungen für den nächsten Vertragszeitraum wird WKDIS dem Kunden rechtzeitig zwei (2) Monate vor Ende des jeweils laufenden Vertragszeitraums schriftlich mitteilen.

3. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund besteht seitens WKDIS insbesondere in den folgenden Fällen:

a. Zahlungsunfähigkeit des Kunden, Eröffnung des Insolvenzverfahrens über sein Vermögen oder Ablehnung der Eröffnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse;

b. Verletzung wesentlicher Vertragspflichten durch den Kunden, wenn die Verletzung nicht nach Abmahnung unverzüglich behoben wird.

4. Bei Kündigung durch den Kunden aus wichtigem Grund erhält der Kunde die im Vertrag spezifizierten Gebühren anteilig zurückerstattet.

5. Mit Vertragsbeendigung, gleich aus welchem Grund, endet das Recht des Kunden zur Bereitstellung der Vertragsleistungen von WKDIS und das Recht zur bevorzugten Benennung bei einer Suchanfrage auf www.anwalt24.de.

VIII. Schlussbestimmungen

1. Dieser Vertrag enthält sämtliche Absprachen der Parteien in Bezug auf den Vertragsgegenstand. Änderungen und Ergänzungen bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Aufhebung des Schriftformerfordernisses.

2. Sollten Bestimmungen dieser Vereinbarung oder eine künftig in sie aufgenommene Bestimmung ganz oder teilweise nicht rechtswirksam oder nicht durchführbar sein oder ihre Rechtswirksamkeit oder Durchführbarkeit später verlieren, so soll hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt werden. Das gleiche gilt, soweit sich herausstellen sollte, dass die Vereinbarung eine Regelungslücke enthält. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmungen oder zur Auslegung der Lücke soll eine

angemessene Regelung gelten, die, soweit rechtlich möglich, dem am nächsten kommt, was die Parteien gewollt haben oder nach dem Sinn und Zweck des Vertrages gewollt hätten, wenn sie bei Abschluss dieser Vereinbarung oder bei der späteren Aufnahme einer Bestimmung den Punkt bedacht hätten.

3. Nur im Fall unbestrittener oder rechtskräftig festgestellter Ansprüche ist der Kunde zur Aufrechnung bzw. zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts berechtigt.

4. Die Abtretung von Rechten aus einem Vertragsverhältnis mit WKDIS setzt zu ihrer Wirksamkeit die vorherige schriftliche Zustimmung von WKDIS voraus. Erfüllungsort für die Leistungen von WKDIS ist Münster/Westfalen.

5. Gerichtsstand ist Münster/Westfalen, wenn der Kunde Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.

6. Für alle Vertragsbeziehungen zwischen WKDIS und dem Kunden gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das Wiener UN-Übereinkommen über Verträge über den internationalen Warenkauf findet keine Anwendung.